

Kooperation verlängert

[29.01.2025] Westfalen Weser Netz hat jetzt seine Kooperation mit EnBW Utility Services verlängert. Eine europaweite Ausschreibung sicherte dem Dienstleister den Zuschlag für eine neue Netzplattform und Kundenservice-Dienstleistungen.

Der Netzbetreiber [Westfalen Weser Netz \(WWN\)](#) hat sich jetzt entschieden, die Zusammenarbeit mit [EnBW Utility Services](#) fortzusetzen. Wie beiden Kooperationspartner bekannt geben, wurde der neue Vertrag, der ab Mitte 2026 gilt, im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung vergeben und umfasst eine moderne Netzplattform für den Betrieb als Verteilnetzbetreiber und grundzuständiger Messstellenbetreiber. Ergänzt wird dies durch kundenorientierte Dienstleistungen im Bereich Business Process Outsourcing (BPO). Perspektivisch umfasst das Projekt die Betreuung von bis zu einer Million Marktlösungen.

WWN-Geschäftsführer Andreas Speith betonte bei der Vertragsunterzeichnung in Paderborn, dass EnBW Utility Services das beste Gesamtpaket angeboten habe: „Die Entscheidung, unsere Partnerschaft fortzuführen, beruht auf einer umfassenden Bewertung, bei der das beste Gesamtpaket gemäß den festgelegten Kriterien gewonnen hat.“ Auch EnBW-Vorstand Dirk Güsewell sieht in der erneuten Beauftragung einen wichtigen Meilenstein: „Diese Partnerschaft ist ein Vertrauensbeweis in die Kompetenz und Qualität unserer Dienstleistungen. Unsere neue digitale Netzplattform wird die Zukunftsfähigkeit der netzwirtschaftlichen Abwicklung langfristig sichern.“

Die neue Netzplattform zeichnet sich laut Auskünften von WWN und EnBW durch hohe Standardisierung, automatisierte Prozesse und Performanz aus und erfüllt die hohen Anforderungen an gesetzliche und regulatorische Änderungen. Neben der operativen und prozessualen Abwicklung der Zählerverfahren werde auch das Meter Data Management weiterhin durch EnBW Utility Services sichergestellt.

(th)

Stichwörter: Unternehmen, EnBW, Westfalen Weser Netz (WWN)